

Und jetzt?

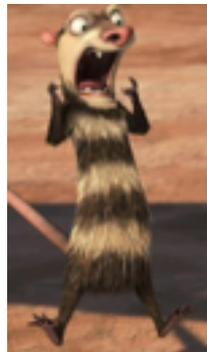


Was bedeutet es, wenn uns diese Frage nachhaltig begleitet?

What next?

... we know now

Die Welt ist übersichtlich, gut und nachvollziehbar



„Ich versteh das nicht, das ist mir zu kompliziert, das muss Bullshit sein!“



Ein Virus geht auf Reisen

Und zeigt uns eindrücklich was globale Hypervernetzung und Hyperkomplexität bedeuten

A dramatic, high-angle photograph of a massive ocean wave curling over its crest, creating a thick wall of white foam. The water is a deep, vibrant blue, and the sky above is a clear, pale blue. The wave's motion is captured with a slight blur, emphasizing its power and scale.

LEBENSBRUCHKRISEN

Die Menschheit beobachtet sich selbst,
wie sie sich dabei beobachtet, wie sie
sich beobachtet. Das erzeugt
Hyperkomplexität mit unabsehbaren
Folgen.



V
U
K
A

World



Volatilität

Unsicherheit

Komplexität

Ambiguität

Interregnum

HSMA eDAY 2020



We have found ourselves in the period of "interregnum": the old works no more, the new is not yet born. But the awareness that without it being born we are all marked for demise, is already much alive, as is the awareness that the hard nut we must urgently crack is not the presence of "too many poor", but "too many rich".

— Zygmunt Bauman —

Ambiguitätsexplosion

Mehr- und Vieldeutigkeiten lösen auf, was uns als verlässlich galt

Künstliche Intelligenz

„Unser moralisches Handeln, ist kein mathematischer, sondern ein psychologischer, sozialer und kultureller Vorgang von einer solch schillernden Komplexität, dass Softwaresysteme ihn weder abbilden noch nachvollziehen können.“

„Künstliche Intelligenz zeigt Menschen ihre Stärken – das zutiefst Menschliche!“

Human Capital

„Nur die Fragen, die prinzipiell unentscheidbar sind, können wir entscheiden!“

Heinz v. Foerster

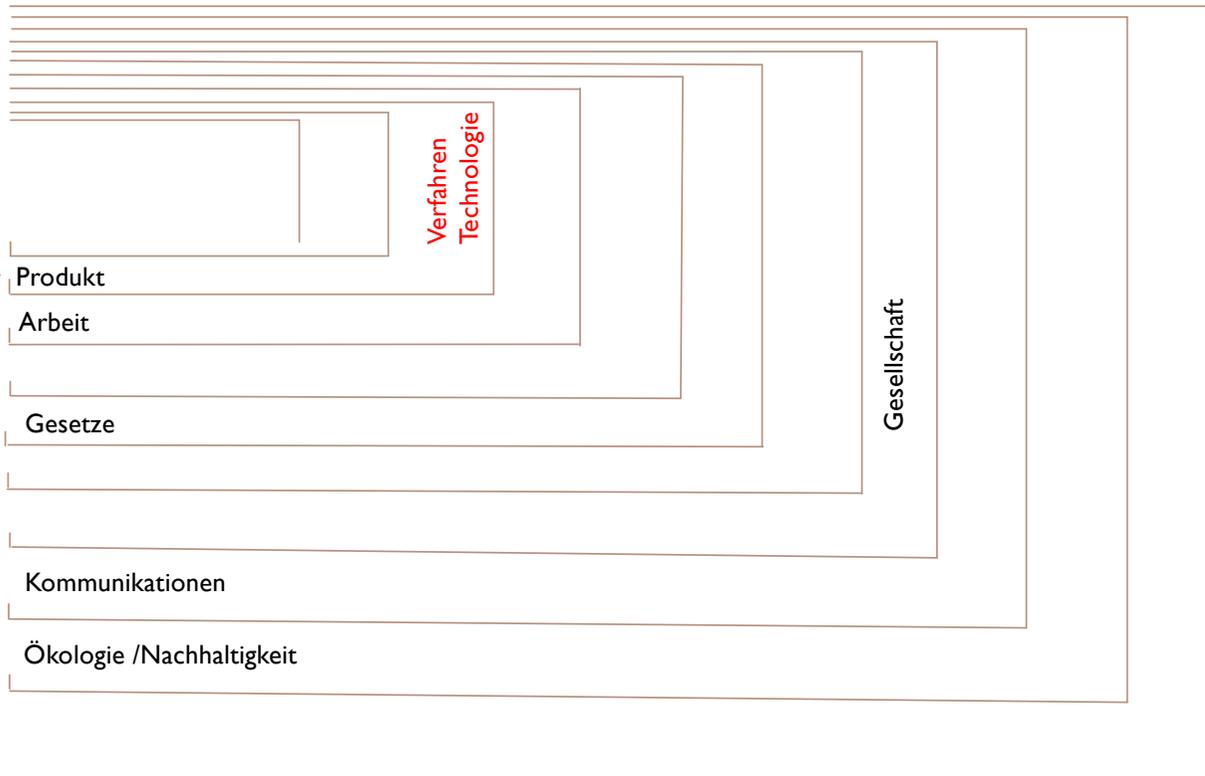


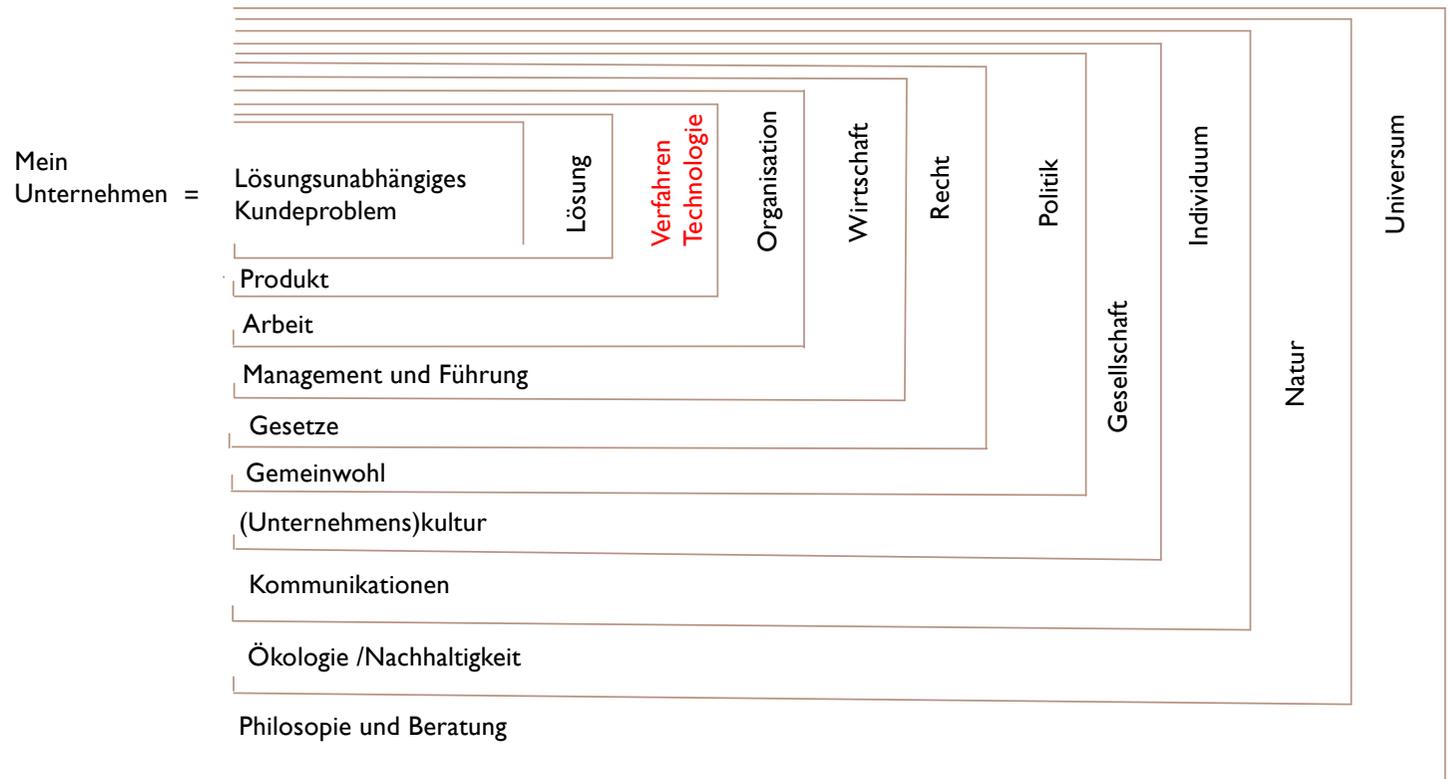
Orientierung

Was tun, wenn die Orientierung verloren geht?

Realitätsraster definieren! Fragen, wie sich das HEUTE in diese Raster füllen lässt, um Auskunft über das JETZT zu geben.

Mein Unternehmen =





Ethischer Imperativ Heinz von Foerster

Handle stets so, dass die Menge
der Möglichkeiten zunimmt.

Paradoxie der Freiheit - eine Handlungsfrage

Zwang befreit von der Verantwortung - schon mit der Wahl zwischen Freiheit und Zwang.

Wer sich dem Zwang unterwirft kann sich *entschulden* und stets auf den Zwang verweisen.

„keine Zeit...“ „...mir sind die Hände gebunden“ „...der Stress, Sie wissen schon“ und jetzt ganz neu:

„leider.... Corona....“

Heinz v. Foerster

Die *Qual der Wahl* zwingt zu bewusst gesetzten Unterscheidungen und Entscheidungen.

Wahrnehmen

Was man wahrnimmt, nimmt man für wahr. Es gibt kein Falschnehmen.

Human Capital

„Nur die Fragen, die prinzipiell unentscheidbar sind, können wir entscheiden!“

Ambiguitätstoleranz



Heinz v. Foerster

Dr. Silke Seemann
www.silkeseemann.com